

DYSFUNKTION

Juvenile CMD wegen Abweichungen im frühkindlichen Aufrichtungsprozess

| Die Ursache einer juvenilen CMD liegt laut Entwicklungs- und Lerntherapeutin Dr. Wibke Bein-Wierzbinski meist in einem abweichenden frühkindlichen Aufrichtungsprozess. Funktionsstörungen im hochzervikalen Bereich können insbesondere die Entwicklung der Kieferstellung beeinflussen. |

Bereits in den ersten Lebensmonaten werden die Weichen für die weitere Entwicklung gestellt – mit Auswirkungen auf den gesamten Körper, z. B. eine veränderte Statik oder nicht physiologische Koordination.

Die häufigsten posturalen Aufrichtungsdefizite in Verbindung mit einer muskulären CMD bei Kindern sind eine Kopfanteversion, Hyperlordose und ein Genu valgum sowie bei Mittenabweichungen eine Skoliose mit Schulterschragstellung. Kinder profitieren therapeutisch v. a. von manualmedizinischen Therapien, einem (nachholenden) neurofunktionellen Aufrichtungsstraining, Logopädie-sitzungen und viel Bewegung.

PRAXISTIPP | Ein Kreuz-, Vor- oder Rückbiss, Zähneknirschen und -pressen, myofunktionelle Störungen, Abweichungen der Zungenruhelage, Lutschhabits, Kiefer- oder Kopfschmerzen, Haltungsstörungen und Migräne bei Kindern können bereits erste Anzeichen einer juvenilen CMD sein, so die Expertin.

QUELLE

- Bein-Wierzbinski W. Kраниомандибулярэ Dysfunktion bei Kindern mit Funktionsstörungen im zervikookzipitalen Übergang. Manuelle Medizin 2018; 56(6) :4 33–439.

MINERALISATIONSTÖRUNGEN

MIH: Viele betroffene Zähne sind überempfindlich

| Nicht selten bringt eine Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) weitere Begleiterscheinungen wie eine erhöhte Empfindlichkeit mit sich. Das belegen Forschungsergebnisse aus Brasilien |

Untersucht wurden 631 Kinder. Die klinischen Befunde hinsichtlich einer Mineralisationsstörung waren wie folgt:

- 102 Kinder (16,1 %) hatten von MIH betroffene Zähne.
- Etwa bei der Hälfte dieser Kinder wurde darüber hinaus Schmelzkaries diagnostiziert, bei 8,7 % war die Karies bereits ins Dentin vorgedrungen.
- Insgesamt zählte man 239 MIH-Molaren (59,8 %), wobei bei 188 lediglich Trübungen beobachtet wurden.

Achten Sie auf die ersten Anzeichen einer juvenilen CMD!

IHR PLUS IM NETZ
Volltext online



- 20 Molaren hingegen zeigten einen moderaten Status und 31 schwerwiegende Schmelzveränderungen.
- 34,7 % der MIH-Molaren wurden hypersensibel getestet. Dabei trat die Überempfindlichkeit vor allem bei mittel (55 %) und bereits stärker geschädigten Zähnen (51,6 %) mit einer eher niedrigen Intensität auf.
- Lediglich 29,8 % der Kinder mit weniger ausgeprägter MIH zeigten auch Hypersensibilitäten.

Es konnte insbesondere ein Zusammenhang zwischen einer Überempfindlichkeit und leichten bzw. moderaten MIH-Fällen hergestellt werden. Auch wenn bei Molaren mit ausgeprägter MIH ähnliche Beobachtungen gemacht wurden, konnte hier die Ursache nicht eindeutig geklärt werden, weil in 90 % dieser Fälle auch kariöse Läsionen vorlagen.

☛ QUELLE

- Raposo F et al. Prevalence of Hypersensitivity in Teeth Affected by Molar-Incisor Hypomineralization (MIH). Caries Res 2019; online am 24.01.2019.

MUNDHYGIENE

Zungensauger für die Zungenpflege zu Hause: große Akzeptanz bei Kindern

Die anaerobe Mikroumgebung der gerillten Zungenoberfläche bietet optimale Bedingungen für das Überleben von Mikroorganismen. Diese Mikroben können Karies, Parodontitis marginalis, Periimplantitis und Halitosis fördern. Ein neues Gerät, der TS1 Zungensauger®, wurde entwickelt, um bakteriellen Biofilm von der Oberfläche der Zunge zu entfernen. Die Akzeptanz bei Kindern ist groß.

An dieser Studie nahmen Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren teil. Nach der professionellen Zungenreinigung wurden die Kinder gebeten, ihre Zungen zu Hause für einen Monat zu reinigen. Die Akzeptanz des Zungensaugers war mit 8,9 auf der visuellen Analogskala (0–10) deutlich höher als bei einer Kinder-Handzahnbürste mit 7,8. Die Kinder (n = 66) schätzen ihre Akzeptanz für die tägliche Zungenreinigung mit 8,3 cm auf dem VAS, ihre Eltern mit 8,7 cm. 58 Kinder berichteten von der Bereitschaft, ihre Zungen nach der einmonatigen Untersuchungszeit zu Hause weiter zu reinigen.

PRAXISTIPP | Der Zungensauger im Rahmen einer professionellen oralen Prophylaxe wird von Kindern gut angenommen. Sie kann dazu beitragen, neben einer professionellen Anleitung die regelmäßige Reinigung der Zunge zu Hause zu fördern. Die Studie untersuchte nicht die Reinigungswirkung.

☛ QUELLE

- Rickenbacher O. Acceptance of a tongue vacuum cleaner among children and evaluation of tongue cleaning at home. SWISS DENTAL JOURNAL SSO 2019; 129: 102–107.

Ein Drittel bis über die Hälfte der MIH-Zähne sind auch überempfindlich



IHR PLUS IM NETZ
Volltext online

Der Zungensauger kam bei der Prophylaxe gut an



IHR PLUS IM NETZ
Volltext online